

## Einführung der Rettungsgasse

Mit 1. Jänner 2012 wurde in Österreich flächendeckend die „Rettungsgasse“ auf Autobahnen und Schnellstraßen eingeführt. Durch diese Maßnahme soll sichergestellt werden, dass Einsatzfahrzeuge rasch und ohne jegliche Behinderung Verkehrsunfälle am höherwertigen Straßennetz für Hilfsmaßnahmen erreichen können. Erfahrungen der letzten Wochen auf Österreichs Autobahnen haben gezeigt, dass die Bildung einer Rettungsgasse momentan noch immer wieder für Probleme sorgt. In einem Interview für die Sendung „Heute in Österreich“ betonte Kommandant Friedrich Flasar am 2. Jänner nochmals die Wichtigkeit dieser Neuerung, insbesondere aufgrund des Umstands, dass der Autobahnknoten Vösendorf über teilweise bis zu sechs Fahrspuren verfügt.

Um Unfallorte rasch zu erreichen und Verletzten schnelle Hilfe bieten zu können, ist die Bildung einer Rettungsgasse unumgänglich. Die Feuerwehr Vösendorf hat die wichtigsten Informationen für Sie zusammengefasst:

### **Wie bildet man die Rettungsgasse?**

Alle Verkehrsteilnehmer auf der linken Spur müssen sich möglichst weit links zur Fahrbahn einordnen. Verkehrsteilnehmer auf der rechten Spur müssen so weit nach rechts wie notwendig. Dabei soll der Pannestreifen befahren werden. Bei mehrspurigen Fahrbahnen gilt: Fahrzeuge auf der linken Spur nach links, alle anderen nach rechts.



### **Wann und wo gilt die Rettungsgasse?**

Seit 1. Jänner 2012 müssen alle Verkehrsteilnehmer wie Pkw, Motorräder, Lkw oder Busse, vorausschauend die Rettungsgasse bei Staubildung oder stockendem Verkehr bilden.

Auf allen Autobahnen und Schnellstraßen bzw. Autostraßen in Österreich egal ob zwei-, drei-, oder vierspurig: im Wesentlichen dort, wo eine Vignette benötigt wird. Damit gilt in Österreich das gleiche Prinzip wie in Deutschland, Tschechien, Schweiz und Slowenien.

Nähere Informationen finden Sie auf der Internetseite [www.rettungsgasse.com](http://www.rettungsgasse.com) bzw. auf der Seite der Feuerwehr Vösendorf unter [www.ff-voesendorf.at](http://www.ff-voesendorf.at).